

Den Empfang der
Neuheiten für die Frühjahrs-Saison:
Regenmäntel, Promenades,
Jaquettes,
Umhänge, Kindermäntel
 beehre mich hierdurch anzuzeigen.
Louis Alsberg,
Düsseldorf,
 Schadowstr. 18, Ecke Schadowplatz, Schadowstr. 18.

Wir empfehlen zur
Konfirmation u. Kommunion:
Schleier Tulle Kränze Sträusschen
 von M. 1,20 an, von 90 Pfg., von 65 Pfg., von 15 Pfg.
 Schürpenbänder in grosser Auswahl von 65 Pfg. pr. Mtr. an.
 Weisses Unterröcke von M. 1,20 an.
 Hemden, Hoson, Kragen, Manschetten, Faltenhemde.
Weisse gestickte Taschentücher, weisse Handschuhe und Shlipse.
 Ganz besonders machen wir auf die vorzüglichen Qualitäten der von uns
 mit reichem Erfolge geführten
Korsettes und Unterzeuge
 zu den bereits allseits anerkannt billigen Preisen aufmerksam.
Geschw. Stein & Cie.,
 Neuss, Büchel 27.

Johann Ermbter, 94 Oberstr. 96,
 Schreinermeister.
 Fabrik und Lager moderner u. feingerechter Möbel, Specialität
 Bohn-, Schlafzimmer- und Salon-Einrichtungen, nur eigene
 Arbeit, empfiehlt zu realen Preisen. Nach Auswärts franco.
 Ferner habe zu meinem Möbellager eine Tapetenhandlung
 eröffnet und halte mich meinen geehrten Kunden und Gönnern
 hiermit empfohlen.

Corsetts! Corsetts!
 Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehle mein sehr reichhaltiges
 Lager selbstverfertigter Corsetts, nur in den neuesten und elegantesten
 Facons, von den billigsten bis zu den feinsten.
 Anfertigung nach Mass für jede Figur, auch für Erwachsene unter
 Garantie, in einigen Tagen.
Corsetts für Communion-Kinder
 in großer Auswahl.
 Reparaturen sowie Auswaschungen werden pünktlich besorgt.
Frau Heinrich Koenen,
 Michaelstrasse 67.

Daunen, Bettfedern, Pflanzenbaunen, wollene Flocken
 in frischer haubfreier Waare empfiehlt die
Bettwaarenhandlung von
Ig. Lindner, Niederstr. 36.
 Uebernahme des Arrangements resp. Reinigens ge-
 brauchter Federartikel zu billigen Preisen.
 Die Federn und Daunen werden durch erprobtes
 Verfahren fast wie neu wieder hergestellt.
 Eine Partie leere Federballen zu kaufen in der Bett-
 waarenhandlung von
Ig. Lindner.

Ernst Ziegler, II
 NEUSS, Niederstrasse 43.
Hut-, Mützen- und Schirm-Fabrik
 Zur Frühjahrs-Saison empfehle mein bestsortirtes Lager
 zu bekannt billigen Preisen.

Zur Saat.
 Roth- und Weiss-Klee,
 prima inländischer grobkörniger
 feidefreier Qualität,
 Wicken, Lupinen, dicke Bohnen,
 Riesen-Erbfen u. weisse
 Bohnen billigt bei
J. Vermees, Zollthor.

Prima Sommer-Saatweizen
 abzugeben bei
N. Simons, Neuf, Walzenmühlen.

Riesenerbsen u. Bohnen,
 beide schön und vorzüglich fehend,
 sackweise zu M. 25,50 bis 100 kg.
 mit Sack bei
Neuf, Jonas Hoffmann.

**Prima rothen u. weissen Klee-
 samen nebst Saatwicken.**
Th. Seligmann.

Schöne Kanada-Weidensteck-
 linge, auch bewurzt, sowie
 alle sonstige Obst- und Zier-
 bäume resp. Sträucher empfiehlt
 zu herabgesetztem Preise
Josef Fassbender,
 Handelsgärtner,
 Schlich bei Glehn.

Prima selbstgezeugener **Wöhren-
 samen,** letzter Ernte, abzugeben bei
 Anton Henters, Baderich.

Putterrüben, Ranter Sorten, zu
 haben bei
 Wwe. Kellner, Jägerhof 6. Raarf.

2000 Erbsenreifer zu haben bei
 Paul Schnorrenberg, Neufherweg.

Frühe Reunwochens **Schafartoffeln**
 zu verkaufen.
 Friedr. Tilmann, Bütgen.

Verschiedene Sorten frühe **Pflanz-
 artoffeln.** Crefeldstr. 26.

Sie sind da!!!
Die Neußer Special-Artisten,
 welche in Wien, Berlin, London, Paris, Antwerpen, Brüssel
 und Köln in den allerersten Etablissements die Ehre hatten, als wahre
 Cassenmagisten bezeichnet zu werden.
Hôtel Berghaus!
Sonntag den 1. März 1891,
von 6 Uhr Abends an:
Grosses Concert
 der verführten Süd'schen Capelle, unter persönlicher Leitung des
 Capellmeisters Herrn Jos. Lüd jr.
**..... Auftreten
 des Mstr. Loissette — Jos. Ritschel**
 mit seinen dressirten Störchen.
Neu! Die Gänse-Parade. Neu!
**..... Auftreten
 des Mr. Ben-Ali-Bey, Aegyptischer Zauberer.**
 Debut der kleinen Jährigen Mij Catli Loissette.
des Mstr. Ralf Terry,
 bedeutendster Handschatten-Silhouetteist der Gegenwart,
 des Mstr. Pierre Orleans,
 feinsten Salon-Gand-Zauberer.
**..... Auftreten
 des Herrn P. Gesellini, Salon-Humorist.**
 Cassen-Offnung 6 Uhr. Anfang punkt 7 Uhr. Ende 10—11 Uhr.
 Entree: Reservirter Platz im Vorderlauf bei Herrn Franz Jossen,
 Büchel, Nr. 1.—; an der Cassé M. 1.50.
Saal Entree 50 Pfg.
 Da wir nur diese eine Vorstellung hier geben können, so hoffen wir
 auf eine rege Theilnahme, indem wir versprechen, die Vorstellung zu
 einer äußerst glanzvollen und decennten, für Familien-Publikum passend,
 zu gestalten.
 Hochachtung
 Die Direction:
Jos. Ritschel. P. Orleans. P. Gesellini.

Nachruf
 unserem theuren verstorbenen, sehr verehrten
Oberst, Herrn
Cornelius Faller.
 Traurig steht nun und verlassen
 Um sein Grab der Krieger Schaar,
 Welche ihm bis zum Erlassenen,
 Stets in Lieb ergeben war.
 Thatenreich war stets sein Leben,
 Sein Herz geöffnet fremdem Leid.
 Rein innig seines Geistes Streben,
 Wohlthun seine höchste Seligkeit.
 Weinet nicht, dass er geschieden,
 Er stoh des Lebens eilen Tand:
 Schönster Lohn war ihm beschieden.
 In jenem besser'n Friedensland.
 Schmerz der Verlust uns noch so sehr,
 Wir nehmen Gottes Fügung an.
 Drum klagen wir nicht länger mehr:
 Was Gott thut, das ist wohlgethan.
 Fern von heissem Kriegesgewühl,
 In Jenes Himmels sel'gen Auh,
 Werden dich in göttlichem Gelühle,
 Deine Kameraden einstens wiederseh'n.
 Gewidmet vom Kriegerverein Hooningen.
 Februar 1891.

Landwirthschaftlicher Verein,
 Local-Abtheilung Neuf IIIc.
Casino-Versammlung
 am Mittwoch den 4. März, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des
 Hotel Berghaus zu Neuf.
 Tagesordnung: 4 1/2 „ Verhandlungen der Lok.-Abth. über:
 1. Verpflichtung der Landgemeinden zur Haltung ausreichender
 Deffiere;
 2. Ankauf von Zucht-Stutenfohlen.
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein
 der Direktor der Local-Abtheilung:
 Aug. Aldenhoven.

Obstbäume,
 Hochstämme, Pyramiden und Spaliere, von bewährten
 Sorten verabreicht, empfehlen
Gebr. Derendorf,
 Neufherweg bei Neuf.

Obstbäume!
 Bei der jetzt beginnenden Frühjahrs-pflanzung halte ich
 meinen grossen Vorrath Obstbäume in schönen, starken, gesun-
 den Exemplaren, sowie Zier- und Allee-Bäume, hochst. Rosen,
 Heckenpflanzen, Spargelpflanzen, Coniferen etc. etc. zu äusserst
 billigen Preisen bestens empfohlen.
 Preis- und Sorten-Verzeichniss gratis und franco.
Neuss. Aug. Klaphake.
 Katarthallische Affectionen, wie Heiserkeit, Verschleimung,
 Reuchhusten etc. weichen am besten bei Gebrauch des aus edelsten
 Weintrauben bereiteten rheinischen Trauben-Crathonhons von W. D.
 Gidenheimer in Mainz. Der Gebrauch ist angenehm, billig und ohne
 die geringste Verursachung, auch keine besondere Diät erforderlich.
 Tausende von Aeltern bezeugen seit 25 Jahren die unübertroffene Heil-
 kraft dieses zugleich köstlichen und angenehmen Mittels. Stets echt in
 Neuf bei Friedr. Wilh. Cremer, Büchel 10 zu haben.

Gesellschaft Constantia.
 Montag den 2. März, Abends
 9 Uhr:
Generalversammlung.
 1. Rechnungsablage.
 2. Neuwahl des Vorstandes.
 Der Vorstand.

Verein 68er.
 Sonntag den 1. März c. Abends
 8 Uhr, beim Kameraden Theodor
 Sticker:
Generalversammlung,
 wozu kameradschaftlich einladet
 Der Vorstand.

Allenkühnen.
 Heute Abend Hotel Berghaus:
 Rechnungs-Ablage.
 und Versteigerung der Bilder.
 Der Vorstand.

Verein Gänsekampf.
 Sonntag den 1. März c. Abends
 6 Uhr, im Locale von Wilhelm
 Schneppenhorst:
Monats-Versammlung.
 E.-D.: Jahrltag, Aufnahme neuer
 Mitglieder.
 Der Vorstand.

Ortsverband Glehn.
 Sonntag, 1. März, 5 Uhr,
Hotel Drink:
 Besprechung Saatkucht,
 Dünger.

**Düsseldorfer
 Stadt-Theater.**
 Direction: C. Simons.
 Samstag den 28. Februar:
 Festes Gastspiel von Anna Fä-
 ring vom Grossherzogth. Hof- und
 National-Theater in Mannheim.
 Der Vicomte von Vitorieres.
 Aufspiel in 3 Aufzügen von Carl
 Blum. Regie Franz de Paula.
 Vicomte von Vitorieres — Anna
 Färing als Gast.
 Sonntag den 1. März:
 Die Follenger.
 Große Oper in 5 Aufzügen von Ed-
 mund Kretschmer. Dirigent Carl
 Wille. Regie Oscar Fiedler. Ballet
 Dora Huchbauer.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Opern-Preise.

P. Meyer's Volks-Theater
 im städt. Kaufhaussaale.
 Sonntag den 1. März:
 Zwei große Vorstellungen.
 Anfang 5 und 8 Uhr.
 Montag den 2. März:
 Grosse Extra-Vorstellung.
 In Vorbereitung:
Die Flüchtlinge.
 Es ladet höchst ein
P. Meyer, Direktor.

Erlaube mir, einem ge-
 ehrten Publikum von Neuf
 und Umgegend meine amt-
 lich untersuchten
Fleisch- u. Wurst-Waaren
 beilegen zu empfehlen.
St. Wallraf, Schweine Metzger,
 Neuf, Niederstrasse 83.

Steingut-Röhren
 empfiehlt von 2" bis 24" Weite, zu
 Wasserleitungen, Aborten, Kaminen
 und Luftzügen. Ebenfalls Trichter und
 Kaminansätze in verschied. Formen.
Arn. Sticker,
 Glockhammer 33.
 Eine grössere Partie gebrauchtes
Bauholz
 zu verkaufen in der
 Schraubenfabrik.

Fortwährend
Weiss- u. Wasserfall
 zu haben.
 Baumaterialienhandlung A. Rosen,
 Capellen-Weidenböden.


 Montag, den 2. März (Morgens)
 erhalte wieder 40 Stück
 Bayerische u. Württemberger
Arbeitsochsen
S. Mayer,
 Neuf
 Futterhohnig für Bienen emp-
 fiehlt. Wilh. Cremer, Büchel 10.
 Eine 2. Etage zu vermieten.
 Wo, sagt die Exped.
 Hierzu ein zweites Blatt und
 das St. Dürrenblatt.

Ne
 Redaction: Jos. ...
 Die Neuf-Exped.
 Preis pro Quart.
 Das Jahressubscrip-
Nr. 47.
Das Kunst-
 Bortrag des Herrn
 am 22. Februar 1891
 Kreisbundesamts N.
 Deutsch-
 M. H! Der
 rettung der Neuf-
 diesen Vortrag schen-
 zugelegt hatte ober-
 war, bin ich gern
 folgt, über einen C-
 Inhalt meiner Zu-
 fahre und mein
 immer wieder neu
 immer wieder ge-
 widme. Zugleich fu-
 mich auf diese A-
 können, den Bestre-
 drohten Mittelstand
 des Staates zu sic-
 des Handwerkerbu-
 sprochene Wunsch
 wieder so hergestell-
 rigen Kriege war.
 aber auf den Jün-
 nachmals bis heute
 dert abgestorben sin-
 Jährchen und jün-
 Kastengeist und
 wird. So spricht
 von Schwindler- u-
 man heute, nachden-
 wert erst recht ge-
 zum Druck geword-
 wenn es auch in
 lange Jahrhunderte
 Evangelium, der C-
 den Befähigungs-
 Das Kunstweisse
 sonderst steht da a-
 Es fügt sich ein a-
 mus, als Glied in
 jenen gewaltigen
 Glauben einiges
 zeigendes Volk her-
 Rom und die mol-
 sie die auswärtige
 und Stände theile
 die des divide et
 Mittelalter aber j-
 einigte und her-
 Roman
 43)
 „Kannst Du es
 und drückte ihren
 „Ja, wenn Du
 leicht eines Tages
 wissen, ich muß es
 zu diesem Uebel in
 sehr selten zum A-
 Wie davon, und da-
 in den Sinn gefom-
 eben stets als das
 Namens zu verlei-
 Druck, welcher Jah-
 das Leben noch be-
 es als eine Strafe
 „Weißt Du das
 für den Rest des
 zu dürfen. Er wo-
 sehen habe. — Se-
 halte, erscheint mir
 einem hellen, noch
 ich möchte sagen:
 in. Hoff uns Wei-
 Jugendcorrection n-
 Name dafür. Aber
 jeder, welcher ihn
 lieben. Als ich ge-
 versteht mich wohl
 Eine Verbindung
 wäre mir aus einer
 gewesen. Während
 Gedanke durch den
 füllen kann. Mein
 werden, aber Du,
 Ende, der Lohn ist
 Weist Du noch, ich
 es finden, aber wo
 das Glück kommt
 Sie verstand ich
 ihre Glieder würd-
 sie bis die Jahre
 nicht hörbar würd-

M. Gladbach, Bahnhofstr. 20,
ganz in der Nähe des B.-M. Bahnhofs.

1